

ZOOKAUF kids

TIERISCHES WISSEN • RÄTSELN • SPAB

Mit
großem
Poster



Elch-Action!

Der König des Waldes

Falsche Richtung!

Rückwärtsgang
der Katze



**Ratzfatz
leerer Napf**

Wenn Hunde Schlingen

**Gewinn-
spiel
im Innenteil**



Kleine Verwandlungskünstler



Sie sehen aus wie kleine Schnüre und bewegen sich schlängelnd in einem Tümpel, einem See oder auch einem Gartenteich. Was aussieht wie kleine, dunkle Wackelschwänze, sind Kaulquappen, die nach dem Schlüpfen aus den Eiern der Frösche oder Erdkröten meist in Schwärmen auf Nahrungssuche sind. Flink paddeln sie durchs Wasser und fressen Algen und Pflanzenreste. Nach ein paar Wochen passiert etwas Spannendes. Denn dann verwandeln sie sich in Mini-Frösche oder -Kröten. Diese Verwandlung wird auch Metamorphose genannt. Während der Verwandlung entstehen Hinter- und Vorderbeine und zugleich bildet sich ihr Schwanz zurück. Sobald die Kaulquappe ihre Verwandlung zum Frosch abgeschlossen hat, verlässt sie das Wasser und hüpf ins große Abenteuer an Land, wo sie von nun an weiterlebt. Jetzt wird sie Insekten fangen und garantiert große Sprünge machen.



Falsche Richtung

Katzen lieben es zu klettern und von einem erhöhten Aussichtspunkt die Umgebung beobachten zu können. Dabei klettert so manche Katze durchaus gerne auch einmal auf einen Baum und mühelos erklimmt sie dabei seine Spitze, die Baumkrone. Doch so mühelos sie mit ihrem geschmeidigen Körper die Baumwipfel erreichen kann, so problematisch gestaltet sich durchaus das Herunterklettern. Weshalb aber ist das so? Ähnlich wie kleine Haken, sind die Krallen der Katze gebogen und zeigen dabei immer nach vorne. Absolut perfekt, um sich festzukrallen und um sich nach oben zu ziehen. Möchte allerdings die Katze nun wieder den Weg nach unten antreten und rückwärts herunterklettern, wird es schwierig. Denn dafür zeigen die Krallen der Katze in die falsche Richtung und sie ist nicht in der Lage, einen guten Halt zu finden, um herunterklettern zu können. Und so kann es vorkommen, dass durchaus die Feuerwehr zum Einsatz kommt und die Katze aus ihrer misslichen Lage befreit und sie sicher und heil aus der Krone eines Baumes holt.



Ratzfatz-leerer Napf

Vielleicht kennst du diese Situation von deinem eigenen Hund nur zu gut: Kaum erhält der Hund sein Futter, verputzt er dieses in einem atemberaubenden Tempo. Ohne großartiges Kauen schlingt er seine leckere Mahlzeit einfach herunter. Ganz ungefährlich ist das nicht. Aber weshalb verschlingt so mancher Hund sein Essen überhaupt in Windeseile? Dafür müssen wir einen Blick in die Evolution werfen und damit auf die Vorfahren des Hundes. Der Wolf, als wilder Verwandter des Hundes, macht es nämlich vor. Auch er schlingt seine erlegte Beute flott herunter. Der Grund hierfür ist allerdings, dass er nicht wissen kann, wann er die nächste Mahlzeit bekommt. Das schnelle Fressen ist für den Wolf ein überlebenswichtiges Verhalten und die Tiere werden daher auch als „Schlingfresser“ bezeichnet. Unsere Hunde haben es da natürlich viel besser, denn sie bekommen täglich ihre Mahlzeit serviert. Gierig fressen müssten Hunde daher eigentlich nicht. Doch manche Hunde tun es eben doch und unter anderen können sie dann gesundheitliche Probleme plagen, wie Bauchschmerzen. Um das Schlingen des Hundes besser in den Griff zu bekommen, kann ein spezieller Schlingnapf helfen. Auf dem Boden des Napfes befinden sich nämlich kleine Erhebungen, die wie Hindernisse wirken. So muss der Hund aus den Freiräumen zwischen den Hindernissen sein leckeres Futter herausschlecken und dieses dauert eben länger als in einem normalen Napf.



Pepe auf Entdeckungstour



Hallo Entdeckerfreunde und -freundinnen,

auf meiner großen Entdeckungstour nehme ich euch nun mit auf eine spannende Reise nach Schweden. Stellt euch vor: Endlos grüne Wälder, glitzernde Seen und mittendrin ein riesiges Tier mit einem Geweih, ähnlich groß wie ein Fahrradlenker – der Elch.

In Schweden werden Elche als die „Könige des Waldes“ bezeichnet. Sie sind die größten Hirsche der Welt und können bis zu 800 Kilogramm schwer und über zwei Meter hoch werden. Das wundert mich allerdings nicht, denn ihre langen Beine messen schon 110 bis 120 Zentimeter. Auffällig ist auch, dass sowohl die männlichen wie auch die weiblichen Elche einen 20 bis 25 Zentimeter langen Bart am Kinn tragen. Als Pflanzenfresser bevorzugen die Tiere Blätter, Wasserpflanzen, Kräuter und Gras. Im Winter, wenn die Nahrung knapp ist, fressen Elche auch Baumrinde, Sträucher und sogar Kiefernadeln. Besonders beeindruckend ist das Geweih der Elchbullen. Es kann bis zu zwei Meter breit werden. Aber jedes Jahr im Winter werfen die Männchen ihr Geweih ab und im Frühling wächst ein neues nach. Ein echtes Naturwunder.



Wusstet ihr, dass Elche hervorragende Schwimmer und

Taucher sind? Sie können weite Strecken schwimmen, die

bis zu zwanzig Kilometer betragen. Und ebenso sind Elche in

der Lage, einige Meter tief zu tauchen, um nach leckeren Wasserpflanzen zu suchen. Dabei verschließen sie einfach ihre Nasenlöcher. Obendrein sind Elche auch noch wahre Sinnesmeister, denn sie haben extrem gute Ohren und eine Supernase. So können sie ihre Ohren in alle Richtungen drehen und Geräusche wahrnehmen, die bis zu drei Kilometer weit entfernt sind. Ihre Nase kann Gerüche aufnehmen, bestimmen um welches Objekt es sich handelt – zum Beispiel um ein anderes Tier – und zusätzlich auch noch die Entfernung feststellen. Schon ziemliche Genies, diese Elche!

So, jetzt muss ich mich verabschieden und zum nächsten Abenteuer aufbrechen.
Bis bald

euer Pepe



Kleiner Strahlemann



Hast du schon einmal ein Glühwürmchen gesehen? Mit etwas Glück kannst du die kleinen Leuchtkäfer zwischen Mai und September im Garten, auf Wiesen oder auch in Wäldern entdecken. Gerade einmal zehn Millimeter groß sind die winzigen, braun gefärbten Käfer und wirken auf den ersten Blick eher unscheinbar. Doch ihr besonderes Talent zeigen sie mit Einbruch der Dunkelheit. Denn dann gehen bei den Glühwürmchen die Lichter an und sie bringen ihr Hinterteil zum Leuchten. Als kleine hellgrüne Lichtpunkte schwirren die männlichen Glühwürmchen durch die Nacht, während die flugunfähigen Weibchen ihr strahlendes Hinterteil vom Boden aus in den Nachthimmel schwenken. Das besondere Leuchten entsteht durch chemische Stoffe, die in ihrem Körper miteinander reagieren. Dieses Licht nutzen Glühwürmchen, um miteinander zu kommunizieren. Und so fliegen die Männchen blinkend umher, während die Weibchen mit ihrem eigenen Leuchten antworten. Also: Augen auf beim nächsten Abendspaziergang. Vielleicht entdeckst du eines dieser magischen Lichter.

Schlaues Köpfchen!



Kannst du die leeren Felder mit den richtigen Symbolen füllen? Achte darauf, dass jedes Symbol nur einmal pro Reihe (Spalte und Zeile) vorkommt. Schau dabei auch genau hin, welches Symbol ins hellgrüne Kästchen gehört.

Hast du es herausgefunden? Dann sende uns die Lösung zu und schon nimmst du an unserem Gewinnspiel teil, bei dem du jeweils eines von drei tollen Futterpaketen* von animonda für deinen Hund oder deine Katze gewinnen kannst. Ganz bestimmt wird die leckere Auswahl ein Festmahl für deinen tierischen Freund.

Vergiss nicht, uns mitzuteilen, ob du das köstliche Futterpaket für deinen Hund oder deine Katze benötigst!

Wir wünschen dir viel Spaß und viel Glück beim Mitmachen!



*Die Gewinnpakete bestehen jeweils aus:

Futterpaket GranCarno Hund: GranCarno Adult Multifleisch-Cocktail 400 g, GranCarno Meat Chunks Adult Huhn Pur 80 g, GranCarno Single Protein Adult Lamm pur 400 g

Futterpaket Carny Katze: Carny Ocean Adult Lachs + Jungsardinen 80 g, Carny Adult Multifleisch-Cocktail 200 g, Carny Adult Rind + Strauß 85 g, Carny Cat Drink Adult 8 x 140 ml Mixpack, Carny Creamy Adult mit Lachs + Taurin 6 x 15 g, Carny Adult Huhn + Forelle 350 g, Carny Crunchy Snacks Huhn + Lachs 50 g, Carny Meat Yummies Huhn + Rind 50 g

Mit freundlicher Unterstützung von:



So kannst du mitmachen:

Sende uns das gesuchte Symbol mit dem Stichwort „animonda“ an folgende E-Mail-Adresse oder Postanschrift:

gewinnspiel@zookauf.de; takefive-media GmbH, Gabriele Evertz, Gewerbestr. 9, 42499 Hückeswagen

Veranstalterin des Gewinnspiels und verantwortlich für die Datenverarbeitung: takefive-media GmbH, Gewerbestr. 9, 42499 Hückeswagen. Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter datschutz@takefive-media.de. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Ermittlung eines Gewinners oder einer Gewinnerin und zur Benachrichtigung des Gewinners / der Gewinnerin. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO. Die Bereitstellung der Daten ist zur Teilnahme am Gewinnspiel erforderlich. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden Ihre Daten wieder gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Ihre Daten werden ohne Ihre Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben u. a. ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten. Zudem haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Einsendeschluss ist der 30.06.2025. Die Preise werden per Post an die Gewinner:innen versendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es obliegt den Gewinner:innen, sich bzgl. der Gewinnabwicklung innerhalb von vier (4) Wochen nach Zugang der Gewinnbenachrichtigung zu melden und den Gewinn anzunehmen. Andernfalls verläßt der Anspruch auf den Gewinn.

Impressum

Herausgeberin:

takefive-media GmbH
Gewerbestr. 9 · 42499 Hückeswagen
Telefon: +49 (0) 21 92/79 195 770
Telefax: +49 (0) 21 92/79 195 771
www.takefive-media.de

Gestaltung:

takefive-media GmbH
Kathrin Schulz

Redaktionsleitung:

takefive-media GmbH
Gabriele Evertz

Redaktionelle Mitarbeit:

takefive-media GmbH
Collien Schiffmann

Lektorat:

Joëlle Weiland

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte sowie den Inhalt der angegebenen Webseiten.

Druckerei:

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Druckauflage:

15 000 Stück

Fotos:

Adobe Stock